

Die Lange Nacht der Wissenschaften im GIB

Fast zweihundert Gäste nutzten die Lange Nacht der Wissenschaften 2019 für einen Besuch im GIB, das sich auch in diesem Jahr wieder mit einem vielfältigen Programm an der Veranstaltung beteiligte.

Besonders beliebt waren wieder unsere „Mini-Gebärdensprachkurse“, die bei der Langen Nacht der Wissenschaften traditionell von der Nürnberger Arbeitsgemeinschaft der Gebärdensprachdozenten (NAG) angeboten werden.

Die Kurse waren gut besucht und die Teilnehmer*innen begeistert und beeindruckt von der Gebärdensprache!



Weitere Highlights in unserem Programm waren die stündlich stattfindenden Vorträge zu wechselnden Themen:

- Ursula Engl von der Bayerischen Architektenkammer und Thomas Jaggo vom Landesverband der Schwerhörigen informierten über das Thema Barrierefreies Bauen und Schwerhörigkeit.
- Die Taubblindenassistentin Silke Wessling berichtete von ihren zahlreichen Erfahrungen, die sie bei Ihren Assistenzeinsätzen machen konnte.
- Benjamin Busch, selbst gehörlos, stellte in seinem Vortrag die Kultur der Gehörlosen und deren Sprache – die Gebärdensprache – vor.



Ergänzt wurden die Inhalte der Vorträge mit Informationen rund um die Themen Schwerhörigkeit, Taubblindheit und Gebärdensprache.



In den einzelnen Seminarräumen des GIB wurde jeweils ein Bereich vorgestellt, und die Besucher hatten hier die Möglichkeit, durch eigene Simulationserfahrungen persönliche Eindrücke zu verschiedenen Sinnesbeeinträchtigungen zu gewinnen. Zum Beispiel induktives Hören, die Kommunikationsform Lormen oder der Brailleschrift, der Gebärdensprache und vielem mehr.



Im GIB zu Gast war außerdem die Evangelische
Gebärdensprachliche Kirchengemeinde (EGG) in
Nürnberg mit einem Infotisch. Sie stellten ihren
Aufgabenbereich vor und boten ein Quiz zur Kultur
der Gehörlosen an.

Am Eingang begrüßten wie immer Clarissa
und Randolph von Hündeberg zusammen mit
einer Helferin der Kulturidee unsere
Besucher und informierten über das
Programm.



Bei allen Mitwirkenden möchten wir uns recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Wir freuen
uns schon auf die nächste gemeinsame Lange Nacht der Wissenschaften im Herbst 2021!